

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/005/2012/V-40</b>
Einreicher:	Amt für Schule und Sport

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	09.01.2012				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	26.01.2012				
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	29.02.2012				
Stadtrat	öffentlich	14.03.2012				

**Titel:**

Nutzung des vom BMBF beauftragten IT-Instrumentariums für die technische Umsetzung eines datengestützten kommunalen Bildungsmanagements

**Beschlussvorschlag:**

Zur Umsetzung eines erfolgreichen Bildungsmanagements in der Stadt Dessau-Roßlau wird der Einsatz des IT-Instrumentariums der Firma robotron (IT-Tool und Nutzeroberfläche Oracle) beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

Kostenneutralität ist gewahrt, da das IT-Tool kostenlos ist und die Programmierleistungen bereits vom BMBF gezahlt wurden. Das BMBF übernimmt die Finanzierung der Grundausstattung, die Finanzierung von 10 Lizenzen für den MapViewer und die Wartungskosten für das Jahr 2012. Auch in der Verlängerungsphase der Programmlaufzeit bis 2014 übernimmt der Projektträger die Kosten der Programmumgebung von Oracle.

Nach Ende der Programmlaufzeit (ab 2015) trägt die Stadt die Supportgebühren, um z. B. Updates zu erhalten. Diese Kosten fallen immer im Voraus für das gesamte Jahr an. Die Stadt kann aber auch auf den Support verzichten (das Programm läuft dann trotzdem weiter) und erhält keine Updates und keinen Support mehr. Der Projektträger stellt eine begrenzte Anzahl an Lizenzen (für die Nutzeroberfläche Oracle) zur Verfügung (5 für den Account, 10 für den MapViewer). Sollte die Stadt

mehr nutzen wollen, muss sie diese selber zahlen (Kosten siehe Übersicht). Für die Einführungsphase sollten erfahrungsgemäß 5 Lizenzen reichen.

Eine Kündigung ist jederzeit möglich. Hier erscheint es sinnvoll, das Ende der Projektlaufzeit zu nutzen (Ablauf erste Phase August 2012, Ablauf zweite Phase August 2014).

**Zusammenfassung/ Fazit:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## Anlage 1:

### Das Programm Lernen vor Ort

Ziel des Programms Lernen vor Ort ist die nachhaltige Einführung eines kohärenten Bildungsmanagements in der Kommune Dessau-Roßlau.

- Grundlage dabei ist, dass von der Kinderförderung unter 3-jähriger bis zur Weiterbildung von Senioren das kommunale Bildungsmonitoring als datengestützter, kontinuierlicher Beobachtungs- und Analyseprozess die Rahmenbedingungen, Verlaufsmerkmale, Ergebnisse und Erträge von Bildungsprozessen erfasst.
- Es geht darum für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit Informationen über das Bildungsgeschehen in der Kommune aufzubereiten, um Transparenz über das Bildungsangebot auf kommunaler Ebene und die Bildungsbeteiligung der Bürger zu fördern.
- Darüber hinaus ist es ein wichtiges Instrument, um die Diskussionen, Entscheidungen und Planungen zur Gestaltung der kommunalen Bildungslandschaft Dessau-Roßlau eine empirische Datenbasis zu geben.

### Kommunales Bildungsmonitoring

- Die Orientierung des Monitorings am Lernen im Lebenslauf erfordert eine analytische Perspektive über das gesamte Bildungssystem auf kommunaler Ebene über alle seine administrativen und institutionellen Zuständigkeitsbereiche hinweg.
- Ein kontinuierliches Bildungsmonitoring dient daher sowohl der Diagnose von Entwicklungsmöglichkeiten und –erfordernissen als auch der Kontrolle von Leistungen und Ergebnissen des Bildungssystems auf Ebene der Kommune.
- Damit werden die Grundlagen für ein abgestimmtes Management der kommunalen Bildungslandschaft geschaffen, das zum Ziel hat, das Lernen vor Ort mit dem (Aus-)Bildungsbedarf wie den (Weiter-) Bildungswünschen in Einklang zu bringen.
- Die Ergebnisse und Befunde des Bildungsmonitorings stellen somit die Grundlage der **kommunalen Bildungsberichterstattung** ob in Form von periodisch erscheinenden kommunalen **Bildungsberichten** oder als **themenzentrierte Analysen** besondere Herausforderungen der kommunalen Bildungspolitik dar.
- Im Programm Lernen vor Ort werden dazu nicht nur Hilfestellungen zu Fragen der Datenbeschaffung und –bereitstellung, sondern auch eine **geeignete Software-Lösung** entwickelt, welche die Kommune Dessau-Roßlau in Zukunft für ein datengestütztes, integriertes Bildungsmanagement nutzen kann.

### Der MEHRWERT für die Nutzer (Mitarbeiter in der kommunalen Verwaltung)

- Das IT-Instrumentarium ist nicht auf Bildungsmonitoring beschränkt und ist durch seine offene Datenschnittstelle und dezentrale Datenverwaltung auch für viele andere Fachbereiche sehr gut geeignet (hier ist insbesondere das Sozialraum- und Demographiemonitoring, aber auch Stadtplanung zu nennen).
- Mittels Browser ist die Nutzung in jedem Amt möglich. Die Daten der Fachämter (Jugendamt, Sozialamt, Amt für Schule und Sport, Stadtplanungsamt) können somit zentral zusammengeführt und dezentral abgerufen werden.
- Das Programm bietet darüber hinaus die Chance sowohl Individual- als auch Kategorialdaten zu importieren, es lassen sich ferner Daten kombinieren (z. B.

über die Adresse den Stadtbezirk) sowie auf einer Karte darstellen. Die Kartengrundlage kann über eine GIS-Schnittstelle zur Verfügung gestellt werden und kann somit auch an Fachplanungen angepasst werden.

- hohe Bedienerfreundlichkeit (ohne großen Aufwand und vertiefte statistische Kenntnisse)
- Anschlussfähigkeit zu bestehenden Systemen.
- Anschaulichkeit in Bezug auf Visualisierung (Multidimensionale Auswertung: Tabellen, Kreuztabellen, Diagramme, thematische Karten, flexible Aufgliederung der Kennzahlen).

Anlagen

Anlage 2 – Kosten IT-Tool

Anlage 3 – Expose IT-Tool